

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	25.11.2024	öffentlich	Beschlussfassung

**Genehmigung der Haushaltspläne 2025 der Psychosozialen
Beratungs- und ambulanten Behandlungsstelle für Suchtgefährdete
und Suchtkranke im Diakoniezentrum des Evang. Kirchenbezirks
Göppingen (PSB)**

I. Beschlussantrag

1. Den vorgelegten Haushaltsplänen 2025 der Psychosozialen Beratungs- und ambulanten Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke im Diakoniezentrum des Evangelischen Kirchenbezirks Göppingen wird mit der Maßgabe zugestimmt, dass für das Jahr 2025 vorbehaltlich

- a) der Bereitstellung der Mittel im Haushaltsplan 2025 des Landkreises und
- b) des Ergebnisses der Jahresrechnung

ein Landkreiszuschuss bis zum Höchstbetrag von 518.787,00 € in Aussicht gestellt wird.

2. Die Verwaltung wird ermächtigt, der Psychosozialen Beratungs- und ambulanten Behandlungsstelle im Rahmen dieses Beschlusses Abschlagszahlungen zu leisten.

3. Im Haushaltsplan 2025 sind 518.787,00 € unter der Kostenstelle 31 60 01 99 00 Sachkonto 43180020 veranschlagt.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

1. Nach Richtlinie 1.4.4.2 fördert der Landkreis die Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke in Göppingen durch einen jährlichen Zuschuss. Der Zuschuss beträgt nach Abzug des Landeszuschusses für die Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke, die Drogen-Aids-Stelle in Göppingen und in Geislingen 2/3 am verbleibenden ungedeckten Restaufwand. Für den Drogenkontakladen werden 2/3 der Personalkosten (ohne Sachkosten) abzüglich des Landeszuschusses übernommen.

2. Der Träger hat die beigefügten Haushaltspläne 2025 (Anlagen 1 - 4) mit der Bitte um Zustimmung vorgelegt.
3. Nach dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses in der gemeinsamen Sitzung des Jugendhilfe- und Sozialausschusses vom 18.06.2024 (BU 2024/101) wurde eine Deckelung des Zuschusses 2025 in Höhe der 2024 genehmigten Zuschüsse vorgenommen. Es handelt sich hierbei um eine Maßnahme aus der Haushaltskonsolidierung zur Sicherung der Tragfähigkeit der Landkreisfinanzen.

	Haushaltsplan 2025	Haushaltsplan 2024	Haushaltsplan 2023	Rechnungs- ergebnis 2023
Beratungsstelle (Anlage 1)				
Ausgaben	651.860,00	621.830,00	494.780,00	509.079,90
<u>Einnahmen</u>	<u>80.550,00</u>	<u>80.550,00</u>	<u>80.550,00</u>	<u>78.312,50</u>
Restaufwand	571.310,00	541.280,00	414.230,00	430.767,40
Drogen/Aids-Stelle GP (Anlage 2)				
Ausgaben	114.020,00	109.710,00	103.550,00	103.186,80
<u>Einnahmen</u>	<u>17.900,00</u>	<u>17.900,00</u>	<u>17.900,00</u>	<u>17.223,68</u>
Restaufwand	96.120,00	91.810,00	85.650,00	85.963,12
Drogen/Aids-Stelle Geislingen (Anlage 3)				
Ausgaben	109.750,00	102.490,00	101.260,00	97.911,93
<u>Einnahmen</u>	<u>17.900,00</u>	<u>17.900,00</u>	<u>17.900,00</u>	<u>17.024,87</u>
Restaufwand	91.850,00	84.590,00	83.360,00	80.887,06
Drogenkontaktladen Personal (Anlage 4)				
Ausgaben	85.100,00	78.400,00	72.000,00	40.837,78
<u>Einnahmen</u>	<u>17.900,00</u>	<u>17.900,00</u>	<u>17.900,00</u>	<u>14.349,80</u>
Restaufwand	67.200,00	60.500,00	54.100,00	26.487,98
Gesamtrestaufwand	826.480,00	778.180,00	637.340,00	624.105,56
Landkreiszuschuss	518.787,00	518.787,00	424.893,00	416.070,37

III. Handlungsalternative

Keine.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Im Haushaltsplan 2025 sind 518.787,00 € unter der Kostenstelle 31 60 01 99 00 Sachkonto 43180020 veranschlagt.

Die jährliche Gewährung dieses Zuschusses stellt eine weisungsfreie Pflichtaufgabe nach der VwV-PSB/KL dar, welche in dieser Form im Einklang mit dem Finanzkonzept 2030 des Landkreises steht. Diese weisungsfreie Pflichtaufgabe ist im Haushaltsplanentwurf 2025 auf Seite 691 dargestellt.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Lebensstile	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft des sozialen Zusammenlebens	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Familien	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Gesundheitsvorsorge und -förderung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat